

Borat-Adhäsiv,
Komposit-Adhäsiv
und Fluoridgel
im Vergleich

► Innovation

Erosionsschutz durch neuartiges bioaktives Borat-Adhäsiv

| Ein offenbar neues Feld für die Behandlung von Dentinhypersensibilitäten eröffnen Forschungsergebnissen zufolge Borat-Adhäsive (Borate: Ester oder Salze der Borsäure). Wissenschaftler untersuchten die Wirkung eines Borat-Adhäsivs – aufgetragen auf Schmelz- und Dentinoberflächen – bei Säureexposition und dessen Auswirkung auf die Scherhaftung von Schmelz/Dentin-Kompositverbindungen. |

180 humane Schmelzproben wurden mit Phosphorsäure angeätzt und mit einem Borat-Adhäsiv, Komposit-Adhäsiv oder Fluoridgel (1,23 %) behandelt (Kontrolle: unbehandelter Schmelz). Anschließend wurden KFO-Klebeknöpfchen angebracht. Die Dentinproben erfuhren Ähnliches: Nach einer EDTA-Konditionierung wurde das Borat-Adhäsiv, ein Komposit-Adhäsiv oder der Desensibilisierer VivaSens (Vivadent) aufgetragen (Kontrolle: unbehandeltes Dentin). Die Analyse von Oberflächen und Scherhaftung nach Exposition von Zitronensäure (1 %, 18 min.) zeigte eine vergleichbare Scherhaftung an allen behandelten Oberflächen, lediglich die mit VivaSens behandelte Oberfläche hatte geringere Haftwerte. Den stärksten Erosionsschutz boten die Oberflächen nach Applikation des Borat-Adhäsivs. Zurückführen lässt sich der Effekt auf freigesetzte Kalzium- und Phosphatverbindungen, die der Erosion der Zitronensäure entgegenwirken. Das schützt hypersensible Bereiche, ohne dass die Scherhaftfestigkeit von Kompositverbindungen beeinträchtigt wird.

IHR PLUS IM NETZ



Hier mobil
weiterlesen



► QUELLE

- Abbassy MA et al. Effect of citric acid erosion on enamel and dentin and possible protection by a novel bioactive borate adhesive system. J Dent 2022, Vol. 124, 104208, doi.org/10.1016/j.jdent.2022.104208.

► Patientenaufklärung

proDente-Patientenvideo über Füllungsmaterialien

| Die Initiative proDente unterstützt die Patientenberatung mit einem neuen Erklärvideo über Möglichkeiten der Füllungstherapie. Es ist bei YouTube unter „proDenteTV“ zu finden. Zudem können Zahnmediziner und -techniker die Animation kostenfrei nutzen und unter Angabe der Quelle auf die eigene Homepage stellen und in sozialen Medien verwenden. |

Im Erklärvideo „Zahnfüllungen – Welche gibt es?“ bekommen Patienten einen Überblick über verschiedene Materialien in der Füllungstherapie und können sich ganz in Ruhe bereits vor dem anstehenden Zahnarzttermin zum Thema schlau machen. Dabei wird auf direkte Füllungen ebenso eingegangen wie auf laborgefertigte Einlagefüllungen. Das erleichtert die Entscheidung über die Versorgung, die gemeinsam von Behandler und Patient getroffen wird.

► QUELLE

- Pressemeldung der Initiative proDente e. V. vom 08.02.2022. Erklärvideo für Patienten: Welche Zahnfüllungen gibt es? (www.de/s7055)

IHR PLUS IM NETZ



Hier mobil
weiterlesen

